Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 1 (1927-1929)

Heft: 1

Vorwort: Zur Einführung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 1
(1927)

Nachrichten der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines / Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Zur Einführung.

Am 11. Juni wurde, angeregt durch ein Initiativkomitee, die Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, kurz Burgenverein genannt, gegründet. Anwesend waren die Initianten, Vertreter von kantonalen Regierungen (Zürich, Schwyz, Basel, Schaffhausen, Graubünden, Aargau, Tessin). Vertreter der Bundesbahnen, der Lötschbergbahn, der Rhätischen Bahn, der Schweiz. Verkehrszentrale, des Heimatschutz, der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, der Pro Campagna, der Presse und verschiedener historischer Gesellschaften, ferner eine Anzahl Privatleute, im ganzen 61 Personen. Die Statuten wurden festgelegt und das Initiativkomitee als provisorischer Vorstand gewählt. Ihm gehören an:

Dr. Linus Birchler, Kunstschriftsteller, Einsiedeln,
Prof. Dr. Fr. Hegi-Naef, Rüschlikon,
Dr. A. Hüppy, Redaktor der Schweiz. Illustrierten Zeitung,
Dr. A. Junod, Direktor der Schweiz. Verkehrszentrale,
Prof. Dr. H. Lehmann, Direktor des Schweiz. Landesmuseums,
Prof. Dr. A. Piaget, Staatsarchivar, Neuchâtel,
Erwin Poeschel, Kunstschriftsteller, Davos,
Eugen Probst, Architekt, Zürich,
Dr. Hans Reinhardt, Basel.

Die Versammlung beschloß, die definitive Wahl des Vorstandes im Herbst vorzunehmen, wobei alle Landesteile gebührend berücksichtigt werden sollen. Als Präsident wurde Architekt Eugen Probst in Zürich gewählt. Dem geschäftlichen Teil der Verhandlungen gingen Referate der Herren Prof. Dr. Hegi-Naef und Architekt Eugen Probst voraus, in denen die Aufgaben der neuen Vereinigung umschrieben und insbesondere darauf hingewiesen wurde, daß keine der bestehenden Gesellschaften sich wirksam der so stark gefährdeten Burgen und Ruinen annehmen kann, welche Tatsache denn auch Mitglieder der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler, des Heimatschutz und der Pro Campagna veranlaßt hatten, den Aufruf zur Gründung des Burgenvereins zu unterzeichnen.

Wir gedenken, das Nachrichtenblatt vorläufig jährlich zweimal an unsere Mitglieder und alle Burgenfreunde zu versenden und, unter Beigabe von Bildern, weitere interessante Mitteilungen zu machen. Die bescheidenen Mittel, über die wir z. Z. noch verfügen, nötigen uns, den Umfang des Blattes auf vier Seiten zu beschränken, doch wollen wir hoffen, daß eine Erweiterung auf acht Seiten, vielleicht auch ein Erscheinen von mehr als zwei Nummern jährlich, bald möglich sein wird, wobei auch Aufsätze über Burgen aufgenommen werden sollen. — Die Herausgabe von Nummern in französischer Sprache ist in Aussicht genommen.

Der Vorstand.

Einladung

zur ersten Versammlung des Burgenvereins auf Samstag, den 10. September 1927, nachmittags 5 Uhr ins Hotel Steinbock in Chur.

Traktanden: 1. Protokoll der Gründerversammlung; 2. Definitive Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren; 3. Mitteilungen. 4. Anregungen aus der Mitte der Versammlung. — Nach Schluß der Geschäfte geselliges Beisammensein.

Sonntag, den 11. September 1927, vormittags 9½ Uhr Rundgang durch die Ausstellung von Zeichnungen und Aufnahmen bündnerischer Burgen und Ruinen. Erklärungen durch den Präsidenten.

12½ Uhr Bankett im Hotel Steinbock (gemeinsam mit der Pro Campagna). ca. 3 Uhr Fahrt nach Rhäzüns. Besichtigung des Schlosses. ca. 5 Uhr Rückfahrt nach Chur und Anschlüsse an die Abendzüge. — Wir laden unsere Mitglieder und alle Freunde unserer Burgen und Ruinen ein, recht zahlreich an dieser ersten Veranstaltung in Chur teilzunehmen.

744 Allg. Burgenkunde
BURGENARCHIV IN BASEL